

# „Schade, dass es Ferien gibt“

So viel Lust auf Schule ist außergewöhnlich / Leistungsstarke Schüler programmieren Roboter

WALTROP. (bo) Kommt ihr gern in diesen Unterricht? Macht Programmieren Spaß? Ist euer MINT-Lehrer ein Ass? Das donnern-de „Jaaaaa!“ am Akazienweg war sicherlich bis zum Egelmeer zu hören, wo Mitschüler gerade Englisch oder Geschichte büffeln. So viel Lust auf Schule ist wirklich außergewöhnlich.

Seit Beginn des Schuljahres gibt es an der Gesamtschule eine sogenannte MINT-Klasse. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Interessen und Kenntnisse in diesen Bereichen sollen gefördert werden, speziell wenn Schülerinnen und Schüler besonders begabt darin sind.

Die „Roboter-Truppe“ in der Gesamtschul-Dependance am Akazienweg hat sich nicht per Losglück gefunden. Die Anzahl der Plätze vor den Laptops ist begrenzt. Nur leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse für naturwissenschaftliche Fächer haben die Chance, das selbstständige Programmieren zu erlernen.

Herangeführt werden die Fünftklässler von MINT-Klassenlehrer Ahmet Akbulut, der von seinem Schülern auch schon mal zu hören bekommt, dass es schade sei, wenn der Unterricht in den Ferien ausfalle. Lehrer-Herz, was willst du mehr?

Simge (10) und Berat (10) sind stolz darauf, ihrem Lego-Roboter schon das Erkennen von schwarzen Linien



Lego ist Kinderkram? Von wegen. Seit 15 Jahren gibt es die Serie Mindstorms. Dahinter verbergen sich Computer, um den herum sich Motoren und Sensoren und eben Legosteine stecken lassen. —FOTO: KALTHOFF

beigebracht zu haben. Ihre gleichaltrigen MINT-Mitschüler Nico und Julien ver-raten auch gleich, dass das längst nicht das Ende der Fahnenstange ist. Ziel ist ein Ringkampf der Roboter nach einprogrammierten Regeln. Ähnlich einem Sumo-Ring-kampf, wiewohl die Regeln beim Kampf der Dicken wahrscheinlich nur den Japanern geläufig sind.

Ulrike Waterkamp, stellvertretende Schulleiterin, ist baff: „Sensationell, was die

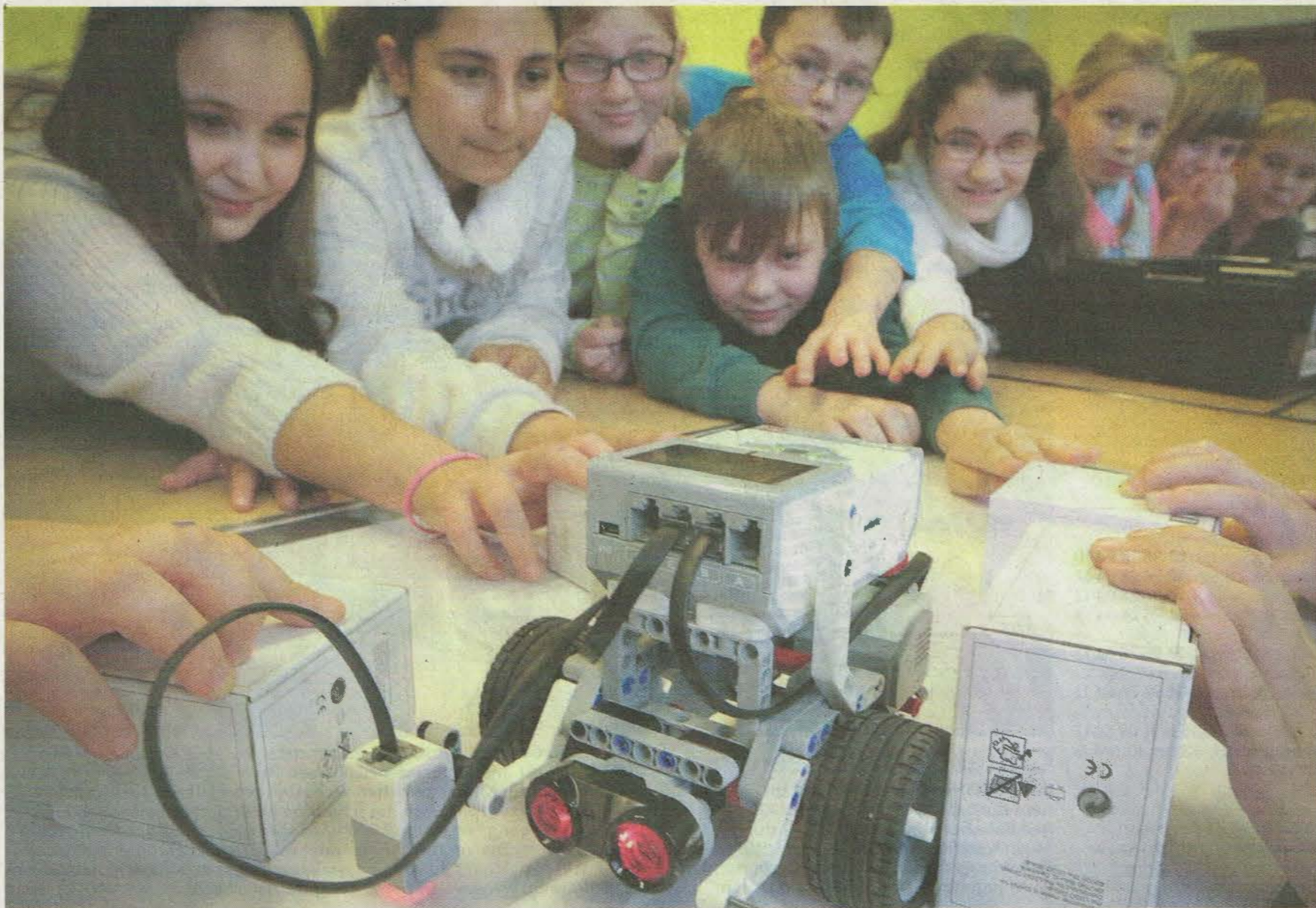
Jungen und Mädchen schon so können.“

Möglich wurde der Unterricht, der so viel Lust auf Schule macht wie kein Zweiter, durch Hilfe des Fördervereins, durch weitere zahlreiche Unterstützer.

Das Wissen, was diese Zehnjährigen jetzt erwerben, wird sich später ganz sicher auszahlen. In einer Region, in der Chemie (Marl) und viel Hightech (Dortmund) angesiedelt sind, werden kluge Köpfe immer gefragt sein.



Junge Programmierer: Simge (vorn) und Berat.



**Spaßfaktor Schule:** Eine Gruppe von „Informatik-Füchsen“ an der Gesamtschule Waltrop zählt Woche für Woche die Stunden, bis es endlich wieder Mittwochnachmittag ist. Die Fünftklässler haben den Sprung in die neue MINT-Klasse geschafft, in der das eigenständige Programmieren eines Roboters auf dem Lehrplan steht. „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Um dabei sein zu dürfen, müssen die Jungen und Mädchen schon gute Noten haben. → siehe Seite 5

—FOTO: KALTHOFF